

KONTA>IT

Schulzeitung der Maria Ward-Schule Mainz

Schuljahr 2024/2025 ■ Ausgabe 36 ■ 24.06.2025

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft,
in dieser vorletzten Woche vor den Sommerferien können wir uns auf das Sommerkonzert am Dienstagabend und die Aufführung der Unterstufen-Theater AG am Donnerstag freuen. Ich danke der Fachschaft Musik ebenso Frau Bicker für ihr Engagement im Hinblick auf alle Vorbereitungen.

Sommerkonzert Fachschaft Musik der MWS



Mit Beiträgen der Chor-GTS 5 & 6, Vororchester, Bläser-AG, Streicher-AG, Klassen 6A und 7D, Chor und Vororchester der Maria Ward-Schule

Eintritt frei – Um Spenden wird gebeten!

Vom 23. bis 25. Juni haben wir Besuch aus Linz: Die Theater-AGs des Kollegium Aloisianum aus Linz in Österreich und der MWS beginnen ihre – für Linz von Erasmus geförderte – Theater-Kooperation. Danke an Frau Kurti für ihr Engagement und an Herrn Breit für die Vermittlung innerhalb der Schulen im Ignatianischen Netzwerk.



Am Samstag lockt schönes, heißes Wetter zum Sommerfest im Garten. Das Bühnenprogramm steht, die Klassen und Kurs sind in der Vorbereitung und der Festausschuss des SEB wird uns gut verköstigen. Bitte denken Sie/bitte denkt daran, Teller, Becher und Besteck mitzubringen.

Unseren Taizé- und Gedenkstättenfahrerinnen und ihren Begleitungen wünschen wir eine gute Zeit mit intensiven Begegnungen.

Fortsetzung nächste Seite

Am Mittwoch, 2. Juli 2025, findet der Landesentscheid Rudern im Mainzer Industriehafen statt. Wir drücken unseren Ruderinnen die Daumen für Berlin-Tickets zum Herbstfinale! Danke an Frau Loch für allen Einsatz auch bei der Ausrichtung dieser rheinland-pfälzischen Landesveranstaltung.

Ausblick auf den letzten Schultag:

8:15 Uhr Gottesdienst im Garten

Im Anschluss Ehrungen bis ca. 9:30 Uhr

3. Stunde: Putzaktion

4. Stunde: Klassen-/Stammkursleiterstunde und

Zeugnisausgabe

Ausblick auf die Sommerferien:

Schließung des Sekretariats in der 3. und 4. Ferienwoche

Ausblick aufs nächste Schuljahr 2025/2026:

18.08.2025: 1. Schultag – 8:15 Uhr Gottesdienst im Garten; 16 Uhr Aufnahme der neuen Sextanerinnen in der großen Sporthalle

01.09.2025: Wahltelternabende 5, 11

02.09.2025: Wahltelternabende 7, 9, 10b



Ich wünsche bis dahin schon einmal alles Gute!

Ute Plötz, MWS ■

Wir gratulieren

- Carolin Hempel 10b, die beim Landeswettbewerb Physik Sekundarstufe I für Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen einen 3. Platz in der 3. Runde belegt hat.

zu Erfolgen beim internationalen Wettbewerb „Informatik-Biber“:

1. Preis: Lucy Jakob (6c), Deborah Runge (6c), Lea Werner (6e)

2. Preis: Miriam Billwiller (6b), Lia Kunej (6c), Ava Braunwarth (6e), Marlene Töws (10f).

3. Preis: Charlotte Hasenclever (6b), Johanna Hermel (6b), Carolin Ranz (6b), Johanna Thöma (6b), Lia Kunej (6c), Emma Murau (6c) Dália Rodriguez Dias (6c), Noomi Heiduk (6e), Marit Sauer (6e), Jana Savić (6e), Anna Maier (7b), Noemi Schuler (7b), Livia Werking (7b), Anna Wörner (7c), Cecile Klenk (7e), Anna Rudolf (10c), Clara Walters (10d) und Karolina Bosch (10f). Ein Herzlicher Dank geht an Herrn Baecker für die Betreuung.

Ute Plötz, MWS ■

FH Fechenbacher Hof
 EG Lehrerzimmer I und II
 1. OG Direktion
 Sekretariat
 Vertretungsbüro
 Lehrerzimmer III
 2. OG Kursräume
 Förderverein
 Förderstiftung
 3. OG LMZ

F Fachtrakt
 UG Werkraum
 Gymnastikraum
 EG Biologie
 1. OG Physik, Nawi
 2. OG Chemie
 EDV 1, EDV 2
 3. OG Musik
 Zeichensaal Z 1

MWK Maria Ward-Keller

E Engelhaus
 EG Kunstsaal
 2. OG EVA-Bibliothek
 3. OG EDV 3

G Gartenklassen

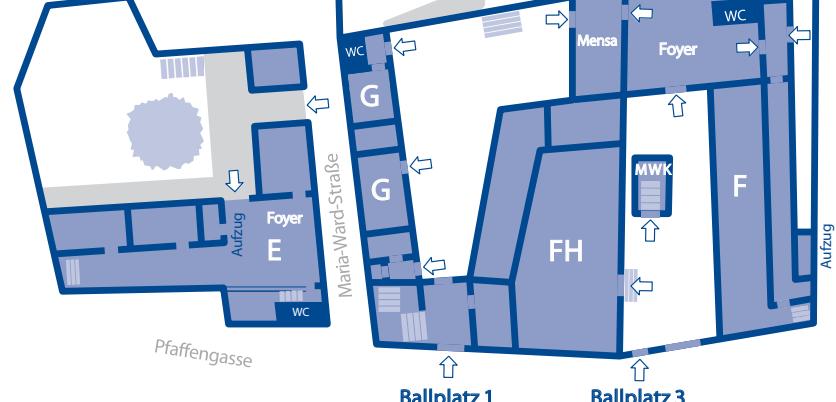
V Vorderes Schulhaus

H Hinteres Schulhaus

T T-Gebäude
 EG Turnhalle

J Gebäude St. Joseph
 EG Musik (Mu 3)

S Sporthalle





Sommerfest 28. Juni 2025

Bühnenprogramm

10:00 Uhr Beginn

Stände der Klassen und Kurse im Garten, Ballplatz 1 und 3, Hüpfburg vor der Mensa

Vielfältiges Getränke- und Essensangebot durch die Elternschaft und den Jahrgang 12
Bitte Becher, Teller und Besteck selbst mitbringen.

Ab 11:00 Uhr großes Bühnenprogramm vor der großen Sporthalle

Der Erlös des Sommerfestes ist für die Maria Ward-Schwestern in Mbizo, Simbabwe, bestimmt.

11:00 Uhr Begrüßung durch die Schulleiterin Fr. Plötz und die Schülerinnenvertretung

11:15 Uhr Musikalischer Beitrag (6e), Fr. Stepanjan

11:30 Uhr Rollenspiel „Feste in verschiedenen Ländern“ (Kl. 6d), Hr. Stein

11:45 Uhr Akrobatik (7d), Fr. Fausten

12:00 Uhr Musikalischer Beitrag (Gesangsklassen Jg. 5), Hr. Weith

12:15 Uhr Tanz (AG der Ganztagsklassen im Jg. 6), E. Hautz, N. Kleiber

12:30 Uhr Musikalischer Beitrag (Gesangsklassen Jg. 6), Fr. Kleemäß

12:45 Uhr Showtanz (AG der Ganztagsklassen im Jg. 6), Fr. Kappel

13:00 Uhr PFG, Fr. Kleemäß, Hr. Weith

Starke Partnerschaft für starke Schülerinnen: Rugby Club Mainz ergänzt Kraftraum an der Maria-Ward-Schule

An der Maria-Ward-Schule in Mainz tut sich was – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Mit der Erweiterung des modernen Kraftraums durch den Rugby Club Mainz wurde ein weiterer Meilenstein in der sportlichen Entwicklung der Schule gesetzt.



Neue Kniebeugeständer, professionelle Langhanteln und hochwertige Gewichtssätze bieten den Schülerinnen ab sofort beste Bedingungen für athletisches Training auf höchstem Niveau. Die Kooperation zwischen dem Rugby Club Mainz, der Fachschaft Sport der Schule und dem schulischen Ruderprojekt erwies sich dabei als ebenso kraftvoll wie harmonisch. In enger Absprache wurden Raumkonzept, Ausstattung und Trainingsziele auf die Bedürfnisse aller Beteiligten abgestimmt – stets im Fokus: eine langfristige Förderung sportlicher Talente und der Aufbau nachhaltiger Strukturen für schulischen Leistungssport.

Sportliches Profil der Schule gewinnt weiter an Kontur

Die Maria-Ward-Schule, die bereits über ein klares sportliches Profil verfügt, setzt mit dem neuen Kraftraum ein starkes Zeichen für zukunftsorientierte Förderung im Bereich Bewegung, Gesundheit und Leistungssport. Bereits im vergangenen Jahr konnte mit der Sanierung des Hallenbodens in der großen Sporthalle sowie der Anschaffung eines Stufenbarrens ein wichtiger Schritt zur Einrichtung eines Leistungskurses Sport realisiert werden – ein Angebot, das bei den Schülerinnen auf großes Interesse stößt und eine Brücke zwischen schulischer und sportlicher Laufbahn schlägt.

Kraftraum als Herzstück sportartübergreifender Entwicklung

Der neu eingerichtete Kraftraum nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Er steht sämtlichen sportlichen Aktivitäten der Schule offen – vom Sportunterricht über das Rudern bis hin zu Leichtathletik, Tanz oder Ballsportarten wie Rugby. Die Möglichkeit zur individuellen athletischen Förderung innerhalb der Schule stärkt nicht nur sportliche Leistung, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen, fördert Disziplin, Selbstbewusstsein und Gesundheitsbewusstsein – zentrale Aspekte einer gelungenen dualen Karriere zwischen Schule und Sport.

Multifunktional und platzsparend – ideal für den Schulalltag

Besonderer Wert wurde auf die Multifunktionalität des Raums gelegt: Durch platzsparende Geräte wie mobile Kniebeugeständer bleibt der Raum flexibel nutzbar – etwa für Aufwärmtraining, funktionale Übungen oder kleinere Gruppentrainings. Die Integration in den Schulalltag ist damit reibungslos gewährleistet.

Fortsetzung nächste Seite

Rugbyprojekt profitiert – Mädchenpower auf und neben dem Platz

Ein besonderes Highlight: Auch das Mädchenrugby-Projekt an der Maria-Ward-Schule, das in enger Kooperation mit dem Rugby Club Mainz durchgeführt wird, profitiert direkt vom neuen Trainingsangebot.



„Kraftraining ist ein wesentlicher Bestandteil für Verletzungsprophylaxe, Stabilität und Leistungsfähigkeit – gerade in Sportarten mit Kontaktelementen.“

ten wie Rugby. Mit dem neuen Kraftraum schaffen wir beste Voraussetzungen für eine gesunde und erfolgreiche Entwicklung der Spielerinnen“, erklärt Benedikt Sabinarz Landestrainer für Rugby in Rheinland-Pfalz.

Ein starkes Beispiel für Zusammenarbeit

Die erfolgreiche Umsetzung des Projekts ist ein Beispiel für gelebte Kooperation zwischen Schule und Verein – getragen von gegenseitigem Respekt, einer gemeinsamen Vision und dem Ziel, Mädchen für Sport und Bewegung zu begeistern. Der Rugby Club Mainz dankt der Schulleitung, der Fachschaft Sport und dem Ruderprojekt der Maria-Ward-Schule für die tatkräftige Unterstützung und die vertrauliche Zusammenarbeit.

Mit dieser Investition in die sportliche Zukunft bleibt die Maria-Ward-Schule auf Erfolgskurs – **fit, flexibel und voller Teamgeist.**

Iris Loch, MWS ■

Unser Besuch im Haus Burgund

Am 5. Juni besuchten wir in der 5. und 6. Stunde das Haus Burgund in der Mainzer Innenstadt. Dort angekommen, wurden wir freundlich von drei Frauen empfangen, die uns überwiegend auf Französisch einen kleinen Einblick in die Partnerschaft zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Region Burgund-Franche-Comté vorgestellt haben. Wir wurden in Teams eingeteilt. Über ein Quiz haben wir etwas über die französische Kultur und die Menschen kennengelernt.

Anschließend haben wir Spiele in den eingeteilten Gruppen gespielt. Wir haben z. B. kleine Zirkel drehen lassen und dabei die Zeit gestoppt. Die Zirkel wurden von Gilles Delatre alias Toyman aus dem Gebiet Jura hergestellt. Auch seine Spieleidee in einem Wettrennen, einen großen Turm aus Holzklötzen in einer bestimmten Zeit zu bauen, hat uns großen Spaß gemacht. Wir haben Türme mit den Höhen von etwa 2,50 Metern und 2,42 Metern geschafft.



Der Workshop war sehr aufschlussreich, da wir viel gelernt und auch viel verstanden haben! Das Haus Burgund bietet nicht nur Workshops und Ausstellungen an, sondern verkauft auch Spielzeuge die aus Frankreich stammen.

Wir können diesen Ausflug nur weiterempfehlen!

Lea Hölz, Carla Cassau, 5a ■

Mainz in Barcelona

Vom 20. bis zum 26. Mai fand unser Austausch nach Barcelona statt. Wir waren 15 Schülerinnen aus drei verschiedenen Spanisch-Kursen und begleitet wurden wir von Frau Barranco und Frau Kirch.



Am Flughafen wurden wir von einem Bus empfangen, der uns zu der Schule brachte. Dort trafen wir das erste Mal auf unsere Austauschschüler, die uns herzlich empfingen. Ebenso wie unsere Gastfamilien, mit denen wir den restlichen Abend verbrachten. Um uns besser kennenzulernen, spielten wir am darauffolgenden Tag einige Kennenlernspiele. Danach wurde uns ein typisch katalanisches Frühstück gezeigt, welches aus Brot mit Tomaten, Salz und Olivenöl bestand. Nach dieser leckeren Mahlzeit hatten wir viel Freizeit, um Barcelona zu erkunden. Am Donnerstag regnete es zu Beginn, jedoch hatten wir eine schöne Stadtführung, bevor wir in den Escape Room gingen. Dort teilten wir uns in Gruppen auf, um die Rätsel zu lösen. Es war eine sehr coole Erfahrung und stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Nachdem wir es aus dem Escape Room geschafft hatten, machten wir uns auf den Weg zu Barcelonas berühmtesten Wahrzeichen: Die Sagrada Familia. Als wir dort ankamen, hatte der Regen auch schon aufgehört und das gute Wetter trug zur Stimmung bei. Die Kirche war sehr beeindruckend und wir kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Eine Mittagspause und Souvenir Shopping später, trafen wir uns vor der Sagrada Familia, um auch ein Blick ins Innere

zu werfen. Von innen war sie genauso überwältigend wie von außen. Eine sehr nette Frau führte uns durch die Kirche und erzählte uns etwas über die Hintergründe und die Bedeutung dieser Kirche.



Wir hatten einen sehr schönen Tag und bekamen viele neue Eindrücke von der Stadt. Dennoch waren wir am Abend ziemlich müde und ruhten uns aus, denn am nächsten Tag stand eine Rallye durch das gotische Viertel an. Dafür mussten wir sehr viel laufen. Doch das Laufen hatte sich gelohnt, denn danach konnten wir uns am Strand Barceloneta ausruhen. Eine Stunde lang wurden Spiele am Strand gespielt, wo wir mit unseren jeweiligen Austauschpartnern in einem Team kämpften. Nach diesem weiteren anstrebenden, allerdings auch sehr schönen Tag, folgte das Wochenende. Das Wochenende hatten wir alle zur freien Verfügung und ein Großteil von uns hat zusammen etwas unternommen, während die Anderen Zeit in ihren Familien verbracht haben und teils auch Großeltern und Co kennengelernten.

Fortsetzung nächste Seite

Der Rest ist in einen Freizeitpark am Rande von Barcelona gegangen, denn, wie man uns erklärte, wird Barcelona eingerahmt von den Bergen, zwei Flüssen und dem Meer. Der Freizeitpark, Tibidabo Amusement Park, liegt in den Bergen und von dort aus hat man einen atemberaubenden Ausblick auf ganz Barcelona, inklusive der Strände und dem Meer. Unsere AustauschpartnerInnen fuhren mit uns mittels Metro, Bus und Gondel zum Zentrum des Parks, wo wir verabredeten, dass sich alle um 14:00 Uhr wieder zum Mittagessen treffen würden. Der Park selbst war groß und auf insgesamt sechs Ebenen gebaut und bot verschiedene Attraktionen, sowohl für kleine Kinder als auch uns. Die Schlangen waren lang, doch wir schafften es trotzdem, viele Male zu fahren, da wir von 12:00-20:00 Uhr blieben und das Programm voll ausnutzten. Favorit der Gruppe war unter anderem die Achterbahn, die wir, als die Schlangen kürzer wurden, teils dreimal hintereinander fuhren. Der Rekord im Anstehen lag bei drei Stunden, die manche von uns wartend vor dem 666 Hotel, einem Horrorhaus, verbrachten. Abends holten die Spanier uns alle zum Rande vom Berg, von wo aus wir einen spektakulären Sonnenuntergang beobachten konnten. Alle machten Fotos und genossen den Ausblick, bis plötzlich alle zum Ausgang rannten, um eine der letzten Bahnen nach unten nicht zu verpassen. Am Ende waren wir alle müde, hatten jedoch einen schönen Tag gehabt.

Der Sonntag war schon im Voraus von unseren



Gastfamilien geplant worden: Einige von uns würden zusammen an den Strand fahren, dort ausgeholt zu Mittag essen und schließlich das Meer genießen. Andere Gastfamilien hatten wieder andere Pläne mit uns gehabt, sodass sich letztendlich etwa die Hälfte am Strand traf. Es war ein sonniger, heißer Tag, so heiß, dass wir tatsächlich im Meer schwimmen gehen konnten! Unsere Bikinis und Badeanzüge trockneten in der Sonne schnell, sodass wir zum Lunch nur Kleidung überwerfen mussten. Das Essen war super, wir hatten fast alle bereits im Voraus bestellt, sodass wir nicht lange warten mussten, bis die Vorspeisen kamen. Wir ließen uns alle Zeit, redeten und lachten viel, bis – drei Stunden später – auch das letzte Gericht serviert wurde und wir alle satt waren. Danach ging es zurück an den Strand, wo alle den Tag mit Schwimmen, Volleyball, Fußball und Sonnenbaden ausklingen ließen. Kurz bevor wir gingen, machten alle noch Gruppenfotos, mit ihren Gastfamilien und den AustauschpartnerInnen. Das einzige, was diesen Tag letztendlich ein wenig trübte, war, dass wir zu Hause alle noch unsere Koffer packen mussten – denn Montag war Abreisetag. Am Montag konnten wir ein wenig später aufstehen, da wir nicht um 09:00, sondern erst um 09:30 Uhr an der Schule sein mussten. Wir verabschiedeten uns zu Hause alle von unseren Gastfamilien, mit vielen Umarmungen und lieben Worten, dann gingen wir mit unserem Gepäck zur Schule. Der Bus kam früher als erwartet, sodass wir noch schnell ein Gruppenfoto mit allen machten und uns dann von unseren AustauschpartnerInnen verabschiedeten. Für uns alle war der Austausch eine großartige Erfahrung. Wir konnten neue Menschen kennenlernen und Erfahrungen sammeln, an die wir uns noch lange erinnern werden. Auch wenn mal Probleme und Hindernisse aufgetreten sind, haben wir sie gemeinsam mit den spanischen AustauschschülerInnen gelöst, sodass wir am letzten Tag alle gerne noch ein wenig länger geblieben wären.



Schulbuchbasar

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir werden in diesem Jahr wieder einen Schulbuchbasar organisieren. Er findet am Donnerstag, dem 26.06. statt.

Die Abgabe der zu verkaufenden Bücher erfolgt am Donnerstag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Engelhaus-Keller. **Da im nächsten Schuljahr einige Lehrbücher neu eingeführt werden, gleichen Sie bitte die Bücher mit den aktuellen Schulbuchlisten ab.** Die Listen sind über unsere Homepage einzusehen.

In die zu verkaufenden Bücher soll ein Blatt DIN A5-Größe eingelegt werden mit dem Namen des Verkäufers, dem Titel des Buches, der Klassenstufe und dem Preis. Außerdem bitten wir um einen Briefumschlag pro Verkäufer mit Namen, Anschrift und Klasse der Schülerin.

Der Verkauf der Bücher findet von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Engelhaus Keller statt, in drei verschiedenen Räumen nach Jahrgangsstufen getrennt.

10% des Erlöses plus 1€ Bearbeitungsgebühr pro Verkäufer gehen an die Schule. So wäre es schön, wenn möglichst viele Bücher zum Verkauf angeboten würden.

Der Verkaufserlös bzw. die nicht verkauften Bücher können am Dienstag, dem 01.07. von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Engelhaus Keller abgeholt werden.

Für das Schulbuchteam
M. Wieland-Berger, MWS ■

Aufruf zur Abgabe von Stofftaschen

Liebe Eltern,
für die Ausgabe der Schulbücher der Schulbuchausleihe benötigen wir Stofftaschen.

Gern nehmen wir auch die „Hugendubel-Taschen“ zurück.

Sie oder Ihre Töchter können diese im Sekretariat abgeben.

Vielen Dank.
Anke Graßmann, MWS ■



Wir laden herzlich ein zum

Schulabschlussgottesdienst

Freitag, 4. Juli, 8:15 Uhr
im Garten.

Unter dem Motto



wollen wir gemeinsam das Schuljahr beenden
und in die Ferien starten.

Im Gottesdienst wollen wir unsere evangelische
Schulseelsorgerin Frau Christine Krüger verabschieden.

Schulanfangsgottesdienst

Montag, 18. August, 8:15 Uhr
im Garten.

Unter dem Motto
Gesegnet sollst du sein



wollen wir gemeinsam ins neue Schuljahr starten.

Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hoftreppe von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
23.06. - 27.06.	5c	6c	7c	8c
30.06. - 04.07.	5d	6d	7d	8d



Termine 2024 / 2025

23.-25.06.	Linz in Mainz - Kooperation der Theater-AGs
23.-29.06.	Taizé-Fahrt
24.06.	5(a/c) Eucharistiefeier Sommerkonzert der Fachschaft Musik in S1
24.-29.06.	Gedenkstättenfahrt Polen
25.06.	8(d) Eucharistiefeier
26.06.	Schulbuchbasar 19 Uhr Abendvorstellung Unterstufentheater, Maria Ward-Keller
27.06.	9(e) Eucharistiefeier
28.06.	Sommerfest im Garten
01.07.	Abschiedsgottesdienst Klasse 6
04.07.	8:15 Uhr Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst im Garten, Zeugnisausgabe
06. -14.08.	Zeltlager der GCL in Hinterweidenthal
18.08.	8:15 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst im Garten